

# STEINSCHLAGGEFAHR!

Aus großer Höhe waren hier bereits Felsbrocken in die Tiefe gestürzt



Experten kontrollieren die Felswand



## Hier binden Kletterer vier 500-Kilo-Brocken fest

Dresden - An Seilen gesichert, inspizieren Bergexperten die Außenwand des Feldschlößchen-Tunnels an der Tharandter Straße: Hier besteht Lebensgefahr!

Bedingt durch

den Frost hatten sich in den vergangenen Tagen schon mehrere Felsblöcke gelöst und waren in die Tiefe gestürzt. Ein Rathaus-Sprecher: „Vier weitere Felsblöcke, je 500 Kilo schwer,

sind akut absturzsgefährdet.“ Sie werden nun von den Experten der Freiburger Firma Jähning mit Stahlseilen gesichert.

Was das kosten wird, ist allerdings noch unklar.